

# RS Vwgh 2013/8/7 2012/06/0142

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.08.2013

## Index

L82000 Bauordnung

L82005 Bauordnung Salzburg

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §8;

BauPolG Slbg 1997 §9 Abs1 Z6;

BauRallg;

BebauungsgrundlagenG Slbg 1968 §14 Abs1 litd;

## Rechtssatz

Die Frage der Anbindung eines Baugrundstückes an das öffentliche Verkehrsnetz ist nicht im Rahmen einer Entscheidung über das Bewilligungsansuchen gemäß § 9 Slbg BauPolG 1997 zu beurteilen, sondern ist Gegenstand des Verfahrens über die Bauplatzerklärung (§ 14 Abs. 1 lit. d Slbg BebauungsgrundlagenG 1968). Aus § 14 Abs. 1 lit. d Slbg BebauungsgrundlagenG 1968 lassen sich keine subjektiv-öffentlichen Nachbarrechte im Sinn des § 9 Abs. 1 Z 6 Slbg BauPolG 1997 ableiten (Hinweis E vom 6. Dezember 1990, 89/06/0089).

## Schlagworte

Nachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv-öffentliche Rechte, Vorschriften, die keine subjektiv-öffentliche Rechte begründen BauRallg5/1/9Baurecht Nachbar

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2012060142.X04

## Im RIS seit

24.09.2013

## Zuletzt aktualisiert am

24.11.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>